

GRUNDSCHULE DES AMTES BREITENFELDE



Schulinternes Fachcurriculum für das Fach „Evangelische Religion“

Stand: 07/2025

1	Kompetenzbereich „evangelische Religion“ 1.1 Prozessbezogene Kompetenzen 1.2 Kompetenzbereiche	Seite 1
2	<u>Verteilung der inhaltlichen Schwerpunkte:</u> 2.1 Klassenstufe 1 2.2 Klassenstufe 2 2.3 Klassenstufe 3 2.4 Klassenstufe 4	Seite 2 - 5
3	Leistungsbewertung	Seite 5
4	<u>Besondere Lernziele:</u> 4.1 Sprachbildung/Fachsprache 4.2 Digitale Medien und Medienkompetenz	Seite 5 - 6
5	Evaluation und Weiterentwicklung	Seite 6

1 Kompetenzbereich „evangelische Religion“

1.1 Prozessbezogene Kompetenzen

- Wahrnehmen und Darstellen
- Deuten
- Urteilen
- Kommunizieren
- Gestalten

1.2 Kompetenzbereiche

- I. Die Frage nach Gott (G)
- II. Die Frage nach den Menschen und dem richtigen Handeln (M)
- III. Die Frage nach den Religionen in der Gesellschaft (R)
- IV. Religiöse Schriften und Ausdrucksformen (S)

2 Verteilung der inhaltlichen Schwerpunkte

Die Auswahl der Inhalte, die Reihenfolge und die Ausgestaltung der Themen orientieren sich an den Interessen und an dem Entwicklungsstand der Schülerinnen und Schüler, sowie an den spezifischen Voraussetzungen der jeweiligen Lerngruppe.

2.1 Klassenstufe 1

Themenfelder	Kompetenzen	Inhaltliche Kompetenzen	Mögliche Konkretion
Ich und wir-Wir und ich (meine Familie, meine Klasse, Zusammengehörigkeit, Streit)	<ul style="list-style-type: none"> den eigenen Platz in der Gemeinschaft einnehmen mit Streit umgehen 	M2, M3 R1, R2, R3	<ul style="list-style-type: none"> selbst gestaltete Bilder kleine Rollenspiele
Erntedankfest	<ul style="list-style-type: none"> erfahren, dass das Erntedankfest ein christliches Fest ist Gebräuche des Festes kennenlernen über den Begriff „Danke“ nachdenken 	R1 G4	<ul style="list-style-type: none"> Erntekorb erstellen evt. Besuch in der Kirche Obst, Getreide mitbringen <u>Lied:</u> „Danke“
Die Geschichte vom Heiligen Martin	<ul style="list-style-type: none"> von einem christlichen Vorbild erfahren zum eigenen christlichen Handeln ermutigt werden 	G4 M2	<ul style="list-style-type: none"> Bildergeschichte gestalten
Weihnachten	<ul style="list-style-type: none"> erfahren, dass Christen in der Gemeinschaft Feste feiern Inhalte der Weihnachtsgeschichte kennenlernen 	R1 G4	<ul style="list-style-type: none"> Szenen der Weihnachtsgeschichte im Rollenspiel darstellen
Jesus - Geschichten: • Jesus und die Kinder • Das verlorene Schaf • Der Zöllner Zachäus	<ul style="list-style-type: none"> erfahren, dass Jesus in besonderer Nähe zu Gott steht erkennen, dass Jesus Menschen liebevoll begegnet 	M3 S3 G3	<ul style="list-style-type: none"> Rollenspiele Zeichnungen
Manchmal habe ich Angst	<ul style="list-style-type: none"> Woran erkennt man Angst? (Körpersprache, Mimik) eigene Ängste ausdrücken Möglichkeit der Überwindung von Ängsten erkennen Angst und Mut, Mutmacher 	M1 M2 M3 M4	<ul style="list-style-type: none"> Gefühle erkennen („Gefühlspantomime“, Gefühlswürfel) Bilder zu eigenen Ängsten und Angsterfahrungen Bilderbücher, Kurzgeschichten
Noah - ein Mensch erfährt Gottes Hilfe in einer großen Not	<ul style="list-style-type: none"> die Noah-Geschichte als eine Erzählung aus der Bibel kennenlernen von der Taube und dem Regenbogen als Symbol des Friedens und des Bündnisses mit Gott erfahren 	S3	<ul style="list-style-type: none"> Mobile oder Poster mit Taube und Regenbogen eigene Arche bauen (Bastelvorlage)
Gottesvorstellung	<ul style="list-style-type: none"> Welche Vorstellungen haben die Kinder von Gott? Was bedeutet Gott für einen selbst? (Sicherheit, Vertrauen etc.) über andere Gottesvorstellungen sprechen, z.B.: mit dem Buch „Gott ist wie Himbeereis“ 	G1 G2 G3 G4	<ul style="list-style-type: none"> „Für mich ist Gott wie...“ <u>Buch:</u> „Gott ist wie Himbeereis“ (Simone Stracke)
Ein Kind aus Afrika	<ul style="list-style-type: none"> exemplarisch über das Leben und die Nöte eines Kindes aus Afrika erfahren über den Begriff „Eine Welt“ ins Gespräch kommen 	R1 R2 M4	

2.2 Klassenstufe 2

Themenfelder	Kompetenzen	Inhaltliche Kompetenzen	Mögliche Konkretion
Ich habe einen Freund/ eine Freundin	<ul style="list-style-type: none"> • sich über Freundschaft äußern • reflektieren, was in einer Freundschaft wichtig ist • lernen, mit Streit und Konflikten umzugehen 	M1 M2 M3 M4 R3	
<u>Jesus - ein Mensch lebt unter den Bedingungen seiner Mitwelt sein besonderes Leben mit Gott:</u> • Jesus lebt im Land Israel • Jesus sucht sich Freunde • Jesus heilt den blinden Bartimäus • der barmherzige Samariter	<ul style="list-style-type: none"> • Wissen über Jesus und das Land Israel erwerben • erkennen, dass sich Jesus den Menschen zuwandte • zum christlichen Handeln ermutigt werden 	M3 G3 S2 S3	<ul style="list-style-type: none"> • Bilder und Lückentexte zu Orten, Gewässern, Häusern und Berufen im damaligen Israel • Schattenspiel und Rollenspiel zum Barmherzigen Samariter
Die Nikolaus-Legende	<ul style="list-style-type: none"> • den heiligen Nikolaus als ein Vorbild christlichen Handelns kennenlernen 	G4 R1 M2	<ul style="list-style-type: none"> • Bildergeschichte gestalten
Weihnachten	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse aus der Weihnachtsgeschichte vertiefen • über Möglichkeiten nachdenken, anderen Menschen in der Weihnachtszeit Freude zu bereiten 	M2 G4 R1	
Josef - ein Mensch macht gute Erfahrungen mit Gott	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über die Josef-Geschichte erwerben • erfahren, dass Josef sich auch in Notsituationen Gott anvertraut 	G2	
Ostern - Christen feiern die Auferstehung Jesu	<ul style="list-style-type: none"> • Ausschnitte aus der Passionsgeschichte kennenlernen • von Osterereignissen als Grund der Freude und Hoffnung erfahren • mit Osterbräuchen (auch aus anderen Ländern) vertraut werden 	M2 G4 R1	<ul style="list-style-type: none"> • Lückentexte ausfüllen • Osterbasteleien
Unsere Kirchengemeinde	<ul style="list-style-type: none"> • über Berufe in der Kirche erfahren • Gegenstände im Kirchengebäude benenne (Altar, Kanzel, Taufbecken, Orgel...) 	R1 R3	<ul style="list-style-type: none"> • eigene Kirchen-Themenhefte/ Lapbook gestalten • Besuch der Breitenfelder Kirche
Schöpfung/Leben	<ul style="list-style-type: none"> • Bereiche der Schöpfung mit allen Sinnen erfahren 	M5 G2	<ul style="list-style-type: none"> • mit eigenen „Fundstücken“ Stationen aufbauen

2.3 Klassenstufe 3

Themenfelder	Kompetenzen	Inhaltliche Kompetenzen	Mögliche Konkretion
Wir sprechen oft in Bildern (z.B.: Er redet wie ein Wasserfall; Geld wie Heu haben; Ich habe ein Brett vor dem Kopf)	<ul style="list-style-type: none"> eigenes Wissen über Sprichwörter und Bildwörter erweitern Sprichwörter und ihre Bedeutung erklären können 		<ul style="list-style-type: none"> Sammlung von Bild- und Sprichwörtern bildnerische Darstellung von Sprichwörtern
Jesus sprach in Bildwörtern/ Gleichnissen: <ul style="list-style-type: none"> Gleichnis vom guten Hirten Gleichnis vom verlorenen Sohn 	<ul style="list-style-type: none"> erkennen, dass Jesus Bildwörter verwendete von Gott als guten Vater hören 	M3 M7	<ul style="list-style-type: none"> Bildergeschichte vom „Verlorenen Sohn“ zeichnen
Abschied und Trauer	<ul style="list-style-type: none"> über eigene Erfahrungen sprechen (Trauer über verstorbene Tiere und Menschen) Formen der Trauerbewältigung kennen 	M6	<ul style="list-style-type: none"> Besuch des Breitenfelder Friedhofs /evt. Beobachtungsaufgaben in Gruppen
Weihnachten in anderen Ländern	<ul style="list-style-type: none"> sich über Weihnachtsbräuche äußern Bräuche aus anderen Ländern kennenlernen und sie mit den eigenen vergleichen 	R4 R5	<ul style="list-style-type: none"> Plakat in Gruppenarbeit herstellen und präsentieren
Abraham - ein Mann vertraut sich Gottes Fürsorge an	<ul style="list-style-type: none"> über Abraham als Nomade erfahren die Lebensbedingungen in der Wüste kennenlernen 	M7	<ul style="list-style-type: none"> Bearbeitung von Informationstexten Gruppenplakat einer Karawane
Ich und wir-Wir und ich Manche Menschen leben mit Behinderungen	<ul style="list-style-type: none"> dem Fremden begegnen und sich selbst dadurch besser kennenlernen von Menschen in der Diakonie erfahren 	M6 M7	<ul style="list-style-type: none"> zu vorgelesenen Geschichten Bilder malen; eigene Texte bzw. Sprechblasen gestalten
Beten	<ul style="list-style-type: none"> Merkmale der christlichen Glaubenspraxis 		

2.4 Klassenstufe 4

Themenfelder	Kompetenzen	Inhaltliche Kompetenzen	Mögliche Konkretion
Mose-Geschichte: Ein Mensch gibt nicht auf - Gott ist bei ihm	<ul style="list-style-type: none"> wichtige Aspekte aus den Mose-Geschichten kennenlernen Mose als einen Menschen kennenlernen, der trotz großer Schwierigkeiten nicht aufgegeben hat Die 10 Gebote als Grundlage unserer heutigen Gesetze kennenlernen. 	G6 M6 M7 M8 S5 R3	<ul style="list-style-type: none"> Zeichnungen und Texte zu den Erzählungen Lückentexte; Kreuzworträtsel Stationen
Martin Luther und die Reformation	<ul style="list-style-type: none"> den Lebenslauf Martin Luthers kennenlernen von den Kritikpunkten Luthers gegen die Praktiken (Ablasshandel) der damaligen Kirche erfahren 	G6 M6	<ul style="list-style-type: none"> evt. Martin Luther-Werkstatt Rätsel Lückentexte...in Stationsarbeit Plakate gestalten + Präsentationen
Weihnachten und andere Feste im Jahreskreis	<ul style="list-style-type: none"> die kirchlichen Feste im Jahreskreis ordnen Kenntnisse über christliche Feiertage vertiefen 	R4 R5	<ul style="list-style-type: none"> Arbeit mit dem Kalender Feste im Jahreskreis ordnen
Evangelisch-katholisch	<ul style="list-style-type: none"> erfahren, dass es nach der Reformation zur Gründung der Evangelischen Kirche kam Merkmale beider Kirchen benennen Unterschiede und Gemeinsamkeiten erkennen 	R4 R5	<ul style="list-style-type: none"> Umgang mit Sachtexten Rätsel; Lückentexte, Interview evt. Besuch einer katholischen Kirche in Mölln

Ostern-Warum ist Jesus gestorben?	<ul style="list-style-type: none"> Kenntnisse über die Passion vertiefen Motive der unterschiedlichen Gruppierungen im damaligen Israel kennenlernen 	G7 R5	<ul style="list-style-type: none"> Gruppenarbeit, Präsentation (Wer waren Pharisäer, die römischen Besetzer, die Jünger...) Stationsarbeit eigene Oster-Themenhefte gestalten
Die Bibel als Schriftensammlung	<ul style="list-style-type: none"> die Entstehungsgeschichte der Bibel kennenlernen das Nachschlagen von Texten in der Bibel einüben 	R5 S5 S6	<ul style="list-style-type: none"> <u>der Bibel-Song</u>: „Das beste Buch der Welt“ (Feiert Jesus! Kids) Bildergeschichte zur Entstehung der Bibel
<u>Vorbilder ermutigen zu christlichem Handeln</u> : Albert Schweitzer	<ul style="list-style-type: none"> die Lebensgeschichte des Arztes und Theologen Albert Schweitzers kennenlernen über Hilfsprojekte in Afrika erfahren 	M6 M7	<ul style="list-style-type: none"> Bildergeschichte zur Biographie Albert Schweitzers gestalten Forschen im Internet
Der Islam - eine Fremdreligion	<ul style="list-style-type: none"> einer anderen Religion begegnen Unterschiede und Gemeinsamkeiten entdecken die 5 Säulen des Islam kennen 	R4 R5 R6	<ul style="list-style-type: none"> Stationsarbeit Lernwerkstatt Islam

3 Leistungsbewertung

(Vgl. Fachanforderungen, Seite 30 - 31)

- Im Religionsunterricht werden keine schriftlichen Leistungsnachweise geschrieben.
- Die Bewertung basiert auf den verschiedenen Unterrichtsbeiträgen. Diese Beiträge „umfassen alle Leistungen, die sich auf die Mitarbeit und Mitgestaltung im Unterricht oder im unterrichtlichen Kontext beziehen“ (FA, S. 30 - 31). Dazu zählen mündliche, praktische und schriftliche Leistungen.

4 Besondere Lernziele

4.1 Sprachbildung/Fachsprache

- Auch im Religionsunterricht muss auf die durchgängige Sprachbildung geachtet werden. Zusätzlich muss auf die Ausbildung und Einübung eines angemessen fachlichen Wortschatzes geachtet werden. Dazu eignen sich insbesondere Wortspeicher oder Wortplakate.

4.2 Digitale Medien und Medienkompetenz

- Auch der Religionsunterricht unterstützt die Ausbildung der Medienkompetenz.
- Die Schüler-Tablets können als **Arbeitswerkzeug** genutzt werden, z.B.: bei der Internet-Recherche.

- Plakate können alternativ auch digital auf dem Tablet als Präsentation erstellt werden („Keynote“).
- Die Tablets können aber auch als **Präsentationswerkzeug** genutzt werden, um Ergebnisse, Bilder oder Präsentationen auf der digitalen Tafel zu zeigen. Die Tablets ermöglichen zudem das Aufnehmen von Videosequenzen und Audioaufnahmen der Schülerinnen und Schüler und ermöglichen damit vielfältige Arbeitsmöglichkeiten.

5 Evaluation und Weiterentwicklung

Das schulinterne Fachcurriculum wird regelmäßig fortgeschrieben, überprüft und weiterentwickelt.

Letzte Evaluation: Juli 2025.